

Protokoll des KET Meeting vom 26. Februar 2021 (M. Elsing)

Über Zoom eingewählt: U.Uwer, T. Behnke, M.Beneke, V. Büscher, F.Ellinghaus, M.Elsing (Protokoll), C.Fischer, E.Garutti, T.Hebbeker, M.Kobel, V.Lang, M.Lindner, J.List, P.Schleper, G.Weiglein

Verhindert: A.Caldwell, K.Desch,

Als Gast: T.Schörner-Sardenius, M.Köhler

Top.1 Protokoll der letzten Sitzung

Das Protokoll der letzten Sitzung wird ohne Änderungen verabschiedet.

Top.2 Mitteilungen (Ulrich Uwer)

Kerstin Borrás wird für den Vorsitz des DPG-Fachbereichs kandidieren, Ralf Engels (KIT) würde als Stellvertreter (KAT) kandidieren.

Die Standort-Kontaktliste für die KET-Umfrage ist vollständig, so dass die Umfrage zeitnah gestartet werden kann.

Top.3 DFG Richtlinien zur guten Wissenschaftlichen Praxis (Martin Köhler)

M.Köhler hat den neuen DFG Kodex zur Wissenschaftlichen Praxis vorgestellt, der seit dem 1. August 2019 in Kraft ist. In diesem Kodex werden Leitlinien, Erläuterungen und Ausführungen zur guten wissenschaftlichen Praxis zusammengestellt. Adressaten sind neben den Hochschulen und Forschungseinrichtungen auch alle Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen.

Der Kodex gibt die Möglichkeit, den Konventionen der verschiedenen Fachgebiete Rechnung zu tragen, indem man fachspezifischen Kommentierungen des Kodex in einem Portal ablegen kann. Hierzu wurde insbesondere die Autorenliste bei Publikationen in der Teilchenphysik und auch die Tradition, Papiere vorab auf arXiv vorab zu publizieren, diskutiert. Die Teilchenphysik hat sowohl in den großen Kollaborationen, als auch zum Beispiel in der Theorie, die Tradition, dass Autoren alphabetisch gelistet werden. Hier unterscheidet sich das Feld von anderen verwandten Forschungsrichtungen. Zu dem Nachweis der individuellen Beiträge von Forschern zu Publikationen in den großen Kollaborationen gab es vor kurzem auch eine ECFA- Umfrage. Das KET wird sich bezüglich einer Stellungnahme zum DFG-Kodex mit KAT und KHuK absprechen.

Top.4 Computing: PUNCH4NDFI (Thomas Schörner-Sardenius)

NDFI, die Länderinitiative zur Nationalen Forschungsdaten Infrastruktur, hat das Ziel, für die Digitalisierung und das Datenmanagement im Bereich der Forschung eine deutschlandweite, einheitliche Infrastruktur aufzubauen. Bei dieser Initiative wird es insgesamt 3 Förderrunden geben. In der ersten Runde war die Teilchenphysik an dem PAHN-PAN Antrag beteiligt, der nicht gefördert wurde. Für die zweite Runde gab es die Anregung, den Antrag zusammen mit anderen Forschungsrichtungen (Astronomie) zu verbinden. Ergebnis war das PUNCH4NDFI Konsortium von Astronomen zusammen mit der Teilchen- und Hadronen-Physik, das gemeinsamen

den neuen Antrag formuliert hat. Ein Treffen mit den Gutachtern hat mittlerweile stattgefunden und es existiert ein erster schriftlicher Bericht der Gutachter. Es wird eine schriftliche Antwort des Konsortiums darauf in den nächsten Tagen geben. Eine Förderentscheidung wird für Mai-Juni erwartet.

Top.5 Mandate

Ein Nachfolger für Peter Schleper als deutscher RECFA-Vertreter wird für Juli 2021 gesucht. Es wird gebeten, dass die KET-Mitglieder Vorschläge an Ulrich Uwer, Jenni List und Michael Kobel schicken.

Top.6 Verschiedenes

Valerie Lang hat einen Bericht gegeben, in dem sie die Empfehlungen von yHEP zur nachhaltigen Forschung vorgestellt hat. Ziel ist es, den Stellenwert aller Aspekte der Umweltfreundlichkeit im Forschungsumfeld zu verbessern. yHEP hat Empfehlungen erarbeitet und im Dezember veröffentlicht, die die Themen "Umweltverträglicheres Reisen", "Reduktion von Dienstreisen" und "Tele-Konferenzen", "Kantinen", "Computing und Gebäude", "Einkauf, Förderung und Management von Ressourcen" und "verbesserte Schulung" abdecken.

Thomas Hebbeker hat über die Fortschritte bei der Vorbereitung der DPG Frühjahrstagung berichtet. Erfreulich ist, dass sich die Anzahl der Registrierungen dieses Jahr erhöht hat.